

9. Oberonkonferenz

„Effektive Integration der NLS-Methode in der täglichen Arbeit der Therapiepraxen“

die am 04. und 05. Dezember 2010 im „Mercure – Hotel Stuttgart“,
Dieselstrasse 2, 70839 Gerlingen, stattfindet.

Programm

Samstag, 04.12.2010



9:30 – 10:00
Eröffnung der Konferenz, Begrüßung

Ljudmila Michajlova und Klaus Valentiner
Gründer und Leiter der Fa. Metavital GmbH.

Weiterentwicklung des Psychomoduls bei
Oberon/PathFinder. Psychomodulintegration in
Therapiepraxen.

10:00 – 11:00

Vortragsthema: Die Milz als Mittelpunkt allen Organgeschehens. Diagnostik
und Therapiemöglichkeiten mit dem Oberonsystem.

Kurzfassung:

Während die Milz in der TCM im Mittelpunkt allen Organgeschehens steht, hielt man sie in der Abendländischen Medizin über Jahrhunderte für überflüssig und sie wurde bei einer Traumatisierung einfach entfernt. Heute wissen wir, dass die Milz nicht nur als Immunorgan sondern auch als Blutfilter eine herausragende Rolle spielt. So steuern in der Milz synthetisierte Peptide das gesamte innersekretorische Drüsensystem, wozu auch der Inselapparat der Bauchspeicheldrüse gehört. Dies bedeutet, dass es nach einer Entfernung der Milz nicht nur zu einer Störung der Sexualsphäre, zu einer Erhöhung einer Krebsinzidenz und zu einer diabetischen Stoffwechsellage kommt, sondern es werden auch vermehrt Störungen im Bereich der Psyche beobachtet. Aus diesem Grund wird heute mit allen Mitteln versucht bei einer Traumatisierung das Organ Milz zu erhalten.



Prof. Dr. med. Hubertus J. Buchheit.

Studium der Medizin an der Universität im Saarland und der Ludwig-Maximilian-Universität in München. 1962 Promotion zum Dr. med. mit dem Prädikat "magna cum laude" an der Universität im Saarland. 1959 bis 1968 ärztliche Tätigkeit in der chirurgischen Klinik, der radiologischen Klinik und der Frauenklinik der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar mit der Ausbildung zum Gynäkologen. Zusätzliche Ausbildung in Anästhesie und Zytologie. 1966 bis 1968 Lehrtätigkeit an der staatlichen Hebammenschule des Saarlandes. Seit 1968 selbständig mit eigener Frauenheilkundepraxis. Bereits seit 1968 Beschäftigung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin. 1979 mehrwöchiger beruflicher Aufenthalt in der Volksrepublik China. 1979 Ernennung zum "Professor visitante de Medicina aplicada" an der Universität Francisco Marroquin in Guatemala. 1981 Ernennung zum "Professor extraordinario de Ginecologia" an derselben Universität mit Übertragung eines Lehrstuhls. Einladung zu Vorträgen über Chinesische Medizin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München, an der Ruprecht-Karl-Universität in Heidelberg, an Universitäten in Poona und Satara in Indien, an der Universität Alberto Masferer in San Salvador (El Salvador).

Bankverbindung:
Deutsche Bank
DE neu
BLZ: 20070024
26/895/neu
KTO: 6220024
Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
IBAN: DE92200700240622002400
BIC: DEUTDEDBHAM
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
UST-Id.Nr.:
St.Nr:

11:00 – 11:30 Kaffeepause. Austausch.



11:30 – 12:45

Vortragsthema: Miasmenlehre und Pleomorphismus. Hahnemann und Enderlein im Lichte der NLS-Analyse mit Oberon PathFinder.

Kurzfassung

Mit seiner Miasmenlehre für chronische Erkrankungen hat der späte Hahnemann nicht nur die gesamte medizinische Welt seiner Zeit irritiert. Auch viele seiner Anhänger wollten ihm auf diesem Weg nicht mehr folgen, so dass seine Miasmatik bis heute höchst umstritten bleibt und Ausgangspunkt zahlreicher Debatten auch innerhalb der Homöopathie ist. *Miasma* bedeutet im griechischen soviel wie „Befleckung“, „Verunreinigung“, aber auch „Sünde“ und „Schuld“. Zahlreiche Versuche, die drei von ihm postulierten chronischen Miasmen, die Psora, die Sykose oder Feigwarzenkrankheit und die Syphilie mit medizintheoretischen Modellen des 20. und 21. Jahrhunderts abzugleichen sind gescheitert. Sie mussten scheitern, da man eine biologische Basis innerhalb der Doktrin des Monomorphismus zu finden suchte. Betrachtet man die Miasmenlehre Hahnemanns aus der Sicht des Pleomorphismus, dann wird Hahnemann zu einem der größten Visionäre der Medizingeschichte. Dies hat Enderlein bereits erkannt und in seinen späten Schriften immer wieder herausgehoben. Ein Grund mehr der erfahrungsheilkundlichen scharfen Diagnostik Hahnemanns und dem daraus erwachsenen Theoriemodell für chronische Erkrankungen wesentliche Bedeutung beizumessen. Mit der modernen NLS-Diagnostik der Oberonsysteme sind wir nun in der Lage, den von Enderlein aufgezeigten Bogen vom Pleomorphismus zu Hahnemanns Miasmenlehre in einem neuen Licht zu betrachten. Enderlein bietet uns die biologische Basis für Hahnemanns zu Unrecht im Schatten des Organon stehenden Miasmenlehre.

HP, Dr. Heinz Reinwald

Heilpraktiker mit Praxen in Bayreuth und Herrsching am Ammersee, (Praxisgemeinschaft Klaus Keller & Kollegen – Naturheilzentrum Fünfseenland). Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der naturheilkundlichen Regulationsmedizin (**TAM** – Traditionelle Abendländische Medizin) und der Ernährungsberatung, einschließlich der Entwicklung einer eigenen Stoffwechselfdiät. Geboren am 2.2.1956 in Nürnberg. Mehrjähriger Aufenthalt in Kanada, USA, Lateinamerika. 1980-1986 Studium der Wirtschaftswissenschaften, Kulturanthropologie, Kultur- und Religionssoziologie in Nürnberg und Mexiko-Stadt. Promotion zum Dr. rer. pol. an den philosophischen und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der Universität Erlangen-Nürnberg. 1986-1992 Wissenschaftlicher Assistent und akademischer Rat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Publikation im Fink Verlag: *Mythos und Methode. Zum Verhältnis von Wissenschaft, Kultur und Erkenntnis*, diverse Fachpublikationen zum Thema Wissenschaftstheorie und Paradigmenforschung. 1992-1998 Tätigkeit als Geschäftsführer verschiedener Unternehmen in der Wirtschaft. Seit 1999 mit den Firmen dr.reinwald+vital sowie dr.reinwald+partner eigenständige Unternehmungen für den Vertrieb medizintechnischer Produkte bzw. den Aufbau von Partnernetzwerken im Bereich Gesundheit tätig. Begleitend dazu sein beruflicher Höhepunkt: Engagement für Naturheilverfahren und ernährungswissenschaftliche Belange mit Praxisarbeit und umfangreicher Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Durch die Arbeit mit nicht-linearen Diagnosesystemen seit Mitte 2007 erfolgte die endgültige Rückkehr in die geistige Heimat seines wissenschaftlichen Werdens: der Paradigmenforschung – diesmal in der Medizin.

12:45 – 13:15 Kaffeepause. Austausch.

Bankverbindung:
Deutsche Bank
DE neu
BLZ: 20070024
26/895/neu
KTO: 6220024
Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
IBAN: DE92200700240622002400
BIC: DEUTDEDBHAM
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
UST-Id.Nr.:
St.Nr:



13:15 – 14:15

Workshopsthema:

Kurven, Kurven.....die wertvollen Informationen der Kurvenbilder von Oberon.

Kurzfassung:

Der Unterschied in der Interpretation von Entropiepunkten in den virtuellen Grafiken und den Kurvenbildern. So können Sie Kurvenbilder interpretieren und weitere Hilfen des Systems nutzen. So können Sie die Therapieauswahl anhand von Kurvenbildern optimieren.

HP Günter Willmroth

Heilpraktiker in einer Praxisgemeinschaft mit der Ehefrau. Jahrgang 1953. Studium der Elektrotechnik. Von 1985 bis 2007 selbstständig mit einem Ingenieurbüro. Seit 2007 besteht sein Unternehmen WBT, dass Dienstleistungen im Gesundheitssektor für Unternehmen und Privatpersonen anbietet. Heute liegen seine Schwerpunkte in der Naturheilpraxis sowie in der Produktschulung zu und dem Vertrieb von Oberon-Systemen. Seine besonderen Interessen gelten der Komplementärmedizin und hier v.a. den energetischen Diagnose- und Therapiesystemen. In seiner Naturheilpraxis setzt er das OBERON-System mit der Software PathFinder ein.

Kontakt: Rosenstr. 13a (Eberspoint), 84149 Velden, Tel.: 08742 / 677
Oberon@willmroth.com ; www.Oberon-System.de

14:15– 15:00 Mittagspause. Austausch.



15:00 – 16:00

Vortragsthema: Oberon und Mitochondriopathie. Kann Oberon Mitochondriopathien erkennen?

Kurzfassung: Außer der ATP Erzeugung regeln die Mitochondrien weitere wichtige Stoffwechselfvorgänge, die eine große Anzahl an Steuerungsprozessen in der Zelle ankurbeln und lenken. So beginnt z.B. in der Mitochondrien-Zellmembran die Hormonproduktion aus Cholesterin oder die des Hämoglobins. Eine Mitochondriopathie ist die Ursache für Multisystemerkrankungen. Die Mitochondrien können mit verschiedenen Methoden behandelt und unterstützt werden.

Dr. med. Lothar Hollerbach, Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin, Referent und Autor, hat bei der DGEIM eine führende Rolle. In einem kleinen 1000 Seelen-Dorf im Kraichgau, inmitten einer intakten Natur aufgewachsen. Seine Vorfahren waren eng mit der Eisenbahn verbunden und erweckten in ihm den kindlichen Traumberuf des Lokomotivführers. Später wandelte sich seine Vorstellung hin zum Elektroingenieur. Tatsächlich folgte er seiner persönlichen Neigung und studierte nach dem Abitur Musik in einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium. Während dieses Studiums erkannte er seine Neigung zur Medizin und studierte parallel bis zum erfolgreichen Abschluss des Musikstudiums Medizin in Heidelberg. Während des Medizinstudiums erkannte er durch Selbstversuche die verblüffende

Bankverbindung:
 Deutsche Bank
 DE neu
 BLZ: 20070024
 26/895/neu
 KTO: 6220024
 Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
 IBAN: DE92200700240622002400
 BIC: DEUTDEBHAM
 Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
 UST-Id.Nr.:
 St.Nr:

Wirksamkeit der homöopathischen und anthroposophischen Medizin und begann die mechanischen Denkweisen der naturwissenschaftorientierten Medizin zu hinterfragen.

Seine, durch das Studium der Musik gut ausgebildeten intuitiven Fähigkeiten, eröffneten ihm die Möglichkeiten hinter den vordergründig materiellen Denkmustern der konventionellen Medizin die übergeordneten regulativen energetischen und geistigen Prinzipien der unkonventionellen, innovativen Medizinformen zu erkennen und eigene Erfahrungen damit zu machen. Nachdem sein Interesse und seine Wissbegierde geweckt waren, suchte er immer weiter seine Kenntnisse über die komplementären Medizinsysteme zu vermehren. Im Laufe seiner Tätigkeit an der Universitätsklinik Heidelberg bot sich ihm eine Gelegenheit in Heidelberg eine naturheilkundliche Praxis zu übernehmen. Diese Praxis führt er als Facharzt für Allgemeinmedizin seit fast 30 Jahren mit viel Spaß und Freude. Während dieser Praxiszeit hat er sich sehr viel Zeit für stetiges Studium in fast allen Bereichen der naturheilkundlichen und der spirituellen Medizin genommen. In den letzten Jahren befasste er sich intensiv mit der Quanten- und Bewusstseinsphysik und ist begeistert von dieser Physik, die es geschafft hat, Geist und Materie in den Naturwissenschaften wieder zu vereinen. Seit 2005 ist das Oberonsystem erfolgreich in seiner Praxis integriert.

16:00 – 16:30 Kaffeepause. 16:30 – 17:30 Austausch.

Ende des I. Veranstaltungstages

Sonntag, 05.12.2010



09:00 – 10:00

Vortragsthema: Schulmedizinische Diagnose - Oberonuntersuchung-Heilungserfolge. Ausführliche Fallbeschreibungen.

Kurzfassung: Der Patient ist geprägt durch eine schulmedizinisch erstellte Diagnose. Meist eine unverrückbare Diagnose mit sehr schlechten Perspektiven. Oberon ermittelt den tatsächlichen Ist-Zustand und gibt uns dadurch schon die Möglichkeiten den Patienten aus seiner Ohnmacht herauszuholen.

Durch das direkte Ansprechen auf einen eventuellen emotionalen Hintergrund zu seiner Erkrankung und jetzt das direkte Ansprechen mit Oberon-PathFinder auf seine psychologischen Belastungen, können wir den Patienten auf Körper, Geist und Seele somit komplett ganzheitlich behandeln und betreuen.

Er zeigt hierzu Fälle aus seinem Praxisalltag.

HP. Jörg Dieter Günther, er begann mit 18 Jahren seine medizinische Laufbahn. Selbständig seit 1993. Er sammelte viele Erfahrungen in unterschiedlichen Therapie- und Diagnoseverfahren. 2002 schloss er seine 2-jährige Ausbildung in der traditionellen chinesischen Medizin in der Universitätsklinik Peking/China ab. Seit 12/2005 arbeitet er aktiv mit dem NLS-Analysesystem - Oberon. Als erfahrener Heilpraktiker, Oberon-Anwender und Buchautor führt er sehr erfolgreich die Fortbildungen für den Oberonanwender durch.

Bücher: Zwischen westlicher und traditioneller chinesischer Medizin. Mein Weg zur Kunst des Heilens ;, **ISBN 978-3-8391-0169-8**. Glückswasser; **ISBN 978-3-8370-9079-6**,

Bankverbindung:
Deutsche Bank
DE neu
BLZ: 20070024
26/895/neu
KTO: 6220024
Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
IBAN: DE92200700240622002400
BIC: DEUTDEDBHAM
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
UST-Id.Nr.:
St.Nr:



10:00 – 11:00

Vortragsthema: Das Oberonsystem erfolgreich in der Arztpraxis eingesetzt.

Kurzfassung: Diagnostik und Therapie der Bauchspeicheldrüse und die mit ihr verknüpften seelisch geistigen Zusammenhänge, dargestellt anhand von Fallbeispielen in Verbindung mit dem Oberonsystem.

Dr. med. Felicitas Banck ist Fachärztin für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbezeichnungen Naturheilverfahren, Homöopathie, Chirotherapie.

Nach einer Ausbildung in einer Heilpraktikerschule, studierte Sie Medizin in Münster. Im Anschluss an die Assistenzarztzeit arbeitete sie 3 Jahre bei Dr. Huneke und erlernte dort die Neuraltherapie, sowie verschiedene Naturheilverfahren.

Seit 1993 Niederlassung in eigener Praxis in Havixbeck zunächst mit Kassenzulassung Seit 2000 ausschließlich privatärztliche Tätigkeit.

Praxisschwerpunkte: Oberon, Kinesiologie, systemische Familientherapie, Dunkelfeld, Colonhydrotherapie, Neuraltherapie, Homöopathie, Akupunktur, UVB, Ozon, Eigenblut, Magnetfeldtherapie, Lichttherapie und bei Bedarf Einsatz der verschiedenen Vega Geräte (Expert, Check, MRT, Bioresonanz).

11:00 – 11:30 Kaffeepause. Austausch.



11:30 – 12:30

Vortragsthema: Wie setze ich OBERON zur Diagnostik von Problemen durch oder für Zähne ein?

Kurzfassung: Wie kann ich mit OBERON Zusammenhänge zwischen Organen und Zähnen entdecken und wie hilft mir OBERON bei der Diagnostik von Erkrankungen, die durch Zähne verursacht werden?

HP, Dr. dent. Dirk Schreckenbach Jahrgang 1958 Beruf (und Berufung): Zahnarzt, Heilpraktiker, Posturologe, Buchautor, Dozent und Seminarleiter. 1978-1983 Studium der Zahnmedizin und parallel dazu Medizin an der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar. Schon während des Studiums erster Kontakt zur Homöopathie und Akupunktur. 1983 Staatsexamen der Zahnheilkunde. 1984 Promotion zum Dr. med. dent. im Bereich der experimentellen Chirurgie. 1983-1986 Assistenzzeit, unter anderem 1 Jahr in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Universitätsklinik in Homburg/Saar. 1986 Beginn der Selbstständigkeit in der eigenen Praxis. Ab 1987 Ausbildungen mit Abschlussdiplomen in Elektroakupunktur nach Dr. Voll und in Homöopathie. Ab 1988 ergänzende naturheilkundliche Aus- und Fortbildungen. Unter anderem: Kirlian-Fotografie, Bach-Blüten Therapie, Mund- und Ohrakupunktur, Neuraltherapie, Wirbelsäulenregenerationstherapie nach der Methode Dorn und Breuss, psychosomatische Medizin, Individualpsychologie, Lüscher-Farbstest, Bionator-Therapie, spirituelle Medizin etc. 1994 Verkauf der Kassenpraxis. 1994 -1996 Mitglied im BNZ. 1995 Eröffnung einer Zahnärztlichen Privatpraxis. Von 1988 - 2001 Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Elektroakupunktur nach Voll. Seit 1990 Mitglied der Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin GZM. Seit 1996 qualifiziertes Mitglied dieser Gesellschaft. Seit 1992 auch Heilpraktiker und seit 1994 eigene Heilpraktikerpraxis parallel zur Zahnarztpraxis. Seit 1997 regelmäßige Referententätigkeit, für Fachkollegen, Industrie und Laien. Davon z.B. seit 1999 jährlich auf der Medizinischen Woche in Baden-Baden. Im Jahr 2001 Veröffentlichung des ersten Buches „An jedem Zahn hängt immer auch ein ganzer Mensch“. Mittlerweile 4. Auflage seit Oktober 2004. Zweimaliger Einladung zum Fernsehmagazin „FLIEGE“ im Jahr 2004. Seit 2005 wieder Mitglied beim BNZ und Dozent dieser Gesellschaft. Im Jahr 2006 Veröffentlichung des zweiten Buches „Zahngelächter- Die Zähne, Spiegelbild deiner Seele“. Mittlerweile 2. Auflage seit Dezember 2008. Vortrag in New York zum Thema Ganzheitliche Zahnmedizin und ONDAMED 2006. Erneuter Fernsehauftritt in der Sendung HELP bei

Bankverbindung:
Deutsche Bank
DE neu
BLZ: 20070024
26/895/neu
KTO: 6220024
Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
IBAN: DE92200700240622002400
BIC: DEUTDE33HAN
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
UST-Id.Nr.:
St.Nr:

Jürgen Fliege im März 2007. Mitglied im Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren. Ausbildung und Diplom in Posturologie 2008. Zurzeit in Ausbildung zum Umwelt-Zahnmediziner.

12:30 – 13:15 Mittagspause. Austausch.



13:15 – 14:15

Vortragsthema: Die Verwendung der Oberon-Nahrungsmittelliste als Grundlage für die Therapie.

Kurzfassung: Erkennen von Unverträglichkeiten und Allergien durch die Oberondiagnostik – mit Beispielen aus der Praxis.

HP, Dipl. Ernährungsberaterin Ingrid Hellmann

Seit Januar 2010 Heilpraktikerin mit Schwerpunkt NLS – Diagnostik, Ernährungs- und Phytotherapie. Davor 18 Jahren lang selbständige Ernährungs- und Gesundheitsberaterin. Seit 5 Jahren mit sehr großem Erfolg unter Einbeziehung des Oberonsystems.



14:15-15:15

Workshopsthema: Wann sind die "OBERON-Diagnosen" Krankheiten? Wie gehen wir damit um?

Kurzfassung: Jeder hat bestimmt schon häufig die Pathomorphologie aufgerufen und hat gedacht Hopsala, diese Frau hat einen Herzinfarkt? Wie stufe ich solche Ergebnisse ein? Wann ist es kritisch, wann nicht? Und vor allem, was bedeutet es, wenn die Pathomorphologie keine Hinweise gibt, ist der Mensch dann nicht krank?

Das sind die Fragen, die uns Therapeuten mit dieser neuen Technik oft umtreibt. Heute haben Sie die Chance, Antworten zu erhalten und Ihre Fragen zu stellen. Hierbei sind zum Beispiel die Kurven von ganz entscheidender Wichtigkeit.

Diese Thematik wird mit Fällen aus der Praxis veranschaulicht.

HP Claudia David

Heilpraktikerin seit 2004 in eigener Praxis, Inhaberin von MEDIKUS - Centrum für ganzheitliche Medizin in Hamburg. Neben der Praxistätigkeit konzentriert Sie sich auf die Ausbildung von Heilpraktikern. Sie führt die Produktschulungen und Seminare bei Metavital für Deutschland und Europa durch. Schwerepunkte: Ganzheitliche Diagnose, Fußreflexzonen-therapie am Fuß nach Marquardt, Bioresonanztherapie / Quantenmedizin (OBERON), Regenaplextherapie, Homöopathie, Isopathie, Ernährungscoaching, Infektionskrankheiten, Recht, Hygiene; Als Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH) war sie bis 2004 als Unternehmensberaterin tätig.

15:15-16:00 Austausch, Abschlussworte Ljudmila Michajlova

Ende der Konferenz.

Programmänderungen sind vorbehalten.

Das Metavital Team freut sich, Sie im „Mercure-Hotel“ Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Bankverbindung:
Deutsche Bank
DE neu
BLZ: 20070024
26/895/neu
KTO: 6220024
Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
IBAN: DE92200700240622002400
BIC: DEUTDE33HAN
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
UST-Id.Nr.:
St.Nr:

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) beträgt 360,00 € inkl. MwSt. pro Person.

Die Teilnahmegebühr für eine Begleitperson beträgt 280,00€ inkl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) für Metavitalkunden beträgt 280,00 € inkl. MwSt. pro Person.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) für eine Begleitperson von Metavitalkunden beträgt 240,00 € inkl. MwSt. pro Person.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte nach Rechnungserhalt mit Angabe der Rechnungsnummer.

Übernachtungsmöglichkeit und Veranstaltungsort: Mercure Hotel Stuttgart Gerlingen Dieselstrasse 2, 70839 Gerlingen, Fon +49 (0)7156 - 43551-0, Fax +49 (0)7156 - 43551-43 Auf Firma Metavital Service GmbH ist ein Kontingent angelegt, bitte bei der Zimmerreservierungen mit angeben.

Anreise: KFZ: Sie verlassen die A81 an der Ausfahrt Stuttgart Feuerbach, an der Ampel ordnen Sie sich links Richtung Ditzingen ein. An der nächsten Ampel fahren Sie geradeaus bis zur Aral Tankstelle, biegen links Richtung Gerlingen ab. Auf dieser Strasse fahren Sie 3 km geradeaus bis zum Kreisverkehr, den Sie durchfahren und links in die Dieselstrasse einbiegen. Unser Hotel befindet sich vor der zweiten Ampel auf der linken Seite. **Öffentliche Verkehrsmittel:** S- und U-Bahn vom Flughafen nach Gerlingen: S2 oder S3 bis Hauptbahnhof Stuttgart, umsteigen auf die U6 bis Gerlingen Siedlung.

Anmeldeformular

Ja, ich nehme an der 9. Oberonkonferenz „Effektive Integration der NLS-Methode in der täglichen Arbeit der Therapiepraxen“ am 04. und 05.12. 2010 in Gerlingen teil.

Fax Nummer : 040-53 05 03 21 E-Mail: bubik@oberon-deutschland.com

Per Post: Metavital Service GmbH, Tangstedter Landstraße 83, 22415 Hamburg

Am Samstag besteht die Möglichkeit, nach der Konferenz am Abend für Konferenzteilnehmer auf eigene Kosten gemeinsam im Restaurant zu essen. Hierfür sollten wir Platzreservierung durchführen.

Ja, ich werde auf eigene Kosten abends im Restaurant essen

Nein, ich werde nicht im Restaurant essen

Titel, Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.:

PLZ / Ort.....

Tel: FAX: e-mail.....

Begleitperson: Titel, Vorname, Name.....

Straße, Haus-Nr

PLZ/Ort:

Ort, Datum : Unterschrift :

Bankverbindung:
Deutsche Bank
DE neu
BLZ: 20070024
26/895/neu
KTO: 6220024
Geschäftsführung: Sergey Utkin

Konto Inh. Metavital Service GmbH
IBAN: DE92200700240622002400
BIC: DEUTDEDBHAM
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153
UST-Id.Nr.:
St.Nr: